

metallnachrichten

Informationen für die Beschäftigten der Volkswagen AG, der Financial Services AG und der Volkswagen Immobilien GmbH

AM 26. APRIL 2016 WAR DIE 1. TARIFVERHANDLUNG MIT VOLKSWAGEN:

VW macht kein Angebot

Die erste Tarifverhandlung für die rund 120.000 Beschäftigten bei Volkswagen, der Financial Services und der Volkswagen Immobilien ging ohne Angebot von Volkswagen zu Ende. Die nächste Tarifverhandlung findet am 2. Mai statt.

Die IG Metall hat der Arbeitgeberseite am Dienstag, 26. April, in der ersten Tarifverhandlung die Forderungen von 5 Prozent mehr Geld und der Verlängerung der

Altersteilzeitregelung erläutert und begründet. Die VW-Vertreter nahmen die Forderungen zur Kenntnis, sahen sich ihrerseits aber nicht imstande, bereits ein Angebot abzugeben.

Wenn Volkswagen ein deutlich besseres Angebot als in der Fläche vorlegt, kann die Tarifrunde zügig beendet werden, ist IG Metall-Verhandlungsführer Hartmut Meine überzeugt. In der Fläche hatten die Metall-Arbeitgeber nur mickrige 0,9 Prozent mehr Geld plus eine Einmalzahlung von 0,3 Prozent angeboten.

Die von der IG Metall geforderte Altersteilzeit bezeichnete Meine als Erfolgsmodell, von dem beide Seiten profitierten: »Beschäftigte, die vorzeitig aus dem Berufsleben ausscheiden, machen ihren Arbeitsplatz frei für junge Fachkräfte. Über diesen Weg kann das Unternehmen den demografischen Wandel systematisch und nachhaltig gestalten.«

Zur zweiten Tarifverhandlung am 2. Mai in Hannover erwartet die IG Metall ein konstruktives Angebot von Volkswagen. ■



KOMMENTAR

Nicht auf Zeit spielen

» Ich hätte mir gewünscht, dass Volkswagen schon in der ersten Tarifrunde ein eigenes Angebot

vorgelegt hätte. Denn unsere Forderungen sind ja bekannt und liegen auf dem Tisch. Wenn wir Anfang Mai in die zweite Runde gehen, erwarte ich »Butter bei die Fische«. Das Unternehmen sollte jedenfalls nicht den Versuch unternehmen, auf Zeit



Bernd Osterloh
Gesamtbetriebs-
ratsvorsitzender

zu spielen. Gerade in diesen für Volkswagen so besonderen Zeiten darf man die Geduld der Belegschaft nicht überstrapazieren.

KOMMENTAR

Zügig weiter verhandeln

» Unser Forderungspaket lautet: 5 Prozent mehr Geld und die Verlängerung der Altersteilzeit.

Das ist gerechtfertigt, denn es gibt eine robuste Entwicklung der gesamten Branche. Trotz aller Herausforderungen gilt das auch weiterhin für Volkswagen.

Wir können in dieser Tarifrunde zügig zu einem Ergebnis gelangen, wenn Volkswagen sich mit seinem Angebot deutlich von der Fläche abhebt. Die Arbeiter in der Montage, die Beschäftigten in der Gießerei oder in der Verwaltung haben nicht manipuliert. Deshalb werden sie auch nicht die Zeche zahlen. Dafür müssen andere geradestehen.



Hartmut Meine
Bezirksleiter und
Verhandlungs-
führer der IG Metall

Hintergrund schnell übers Netz

Weitere Informationen zu Tarifrunden, Kampagnen und Positionen der IG Metall einfach mit dem Smartphone abrufen oder über das Internet auf die Homepage gehen:

► www.igmetall-niedersachsen-anhalt.de



Wer handelt mit wem?

Die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der VW AG werden vom IG Metall-Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt geführt. Die Verhandlungskommission der IG Metall besteht aus 31 Personen. Verhandlungsführer ist Hartmut Meine.

Ihre Mitglieder sind Betriebsratsvorsitzende, Betriebsräte und Vertrauenskörper-Leiter aus jedem der sechs Werke. Auch die örtlichen IG Metall-Bevollmächtigten sind Mitglieder der Verhandlungskommission.

AutoVision: Projekte

Für die an VW-Standorten eingesetzten Beschäftigten von AutoVisions-Projekten wird zeitlich parallel eine eigene Tarifbewegung geführt. Auch dort werden 5 Prozent gefordert.

Leiharbeiter bei VW

Die an VW-Standorten eingesetzten Leiharbeiter der AutoVision Zeitarbeit GmbH & Co. OHG erhalten dieselben prozentualen Erhöhungen, die bei VW durchgesetzt werden.

Fahrplan für die Tarifrunde

13. April: Angebot der M+E-Arbeitgeber in Niedersachsen: 0,9% mehr Geld und 0,3 % Einmalzahlung. ✓

26. April: 1. Tarifverhandlung Volkswagen AG in Hannover. ✓

28. April: 3. M+E-Tarifverhandlungen in Hannover und Osnabrück, Ende der Friedenspflicht M+E um 24 Uhr.

Ab 29. April: (0.01 Uhr) Warnstreiks in allen Tarifgebieten der Metall- und Elektroindustrie möglich.

2. Mai: 2. VW-Tarifverhandlung in Hannover.

31. Mai: Ablauf Entgelttarifverträge und Ende der Friedenspflicht bei VW.

1. Juni: Erste Warnstreiks bei der Volkswagen AG möglich.

Die IG Metall-Verhandlungskommission

Die Vertreter der IG Metall-Bezirksleitung:



Hartmut Meine
Verhandlungsführer
Bezirksleiter des Bezirks
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover



Thilo Reusch
Tarifsekretär für VW und Verhandlungsführer für die VW-Töchter im Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Hannover



Martin Rosik
Verhandlungsführer
Leiter K-SV Personal
Marke Volkswagen, Wolfsburg

Weitere Mitglieder der IG Metall-Verhandlungskommission:



Bernd Osterloh
Betriebsratsvorsitzender
Volkswagen-Werk
Wolfsburg

Wolfsburg: **Stephan Wolf**/stellv. Betriebsratsvorsitzender (stellv. BRV), **Guido Mehlhop**/Betriebsrat, **Frank Paetzold**/Vertrauenskörperleiter (VKL), **Felina Bodner**/Vorsitzende Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung, **Hartwig Erb**/1. Bevollmächtigter der IG Metall Wolfsburg



Uwe Fritsch
Betriebsratsvorsitzender
Volkswagen-Werk
Braunschweig

Braunschweig: **Mathias Möreke**/stellv. BRV, **Mark Seeger**/VK-Leiter, **Waldemar Drosdzioł**/BRV Volkswagen Financial Services AG, **Eva Stassek**/1. Bevollmächtigte der IG Metall



Peter Jacobs
Betriebsratsvorsitzender
Volkswagen-Werk Emden

Emden: **Folkert Schwitters**/stellv. BRV, **Herta Everwien**/VK-Leiterin, **Michael Hehemann**/1. Bevollmächtigter der IG Metall Emden



Thomas Zwiebler
Betriebsratsvorsitzender
Volkswagen-Werk
Hannover (VWN)

Hannover: **Bertina Murkovic**/stellv. BRV, **Walter Deterding**/Betriebsrat, **Andreas Matthias**/VK-Leiter, **Dirk Schulze** 1. Bevollmächtigter der IG Metall Hannover



Carsten Bätzold
Betriebsratsvorsitzender
Volkswagen-Werk Kassel

Kassel: **Ulrike Jakob**/stellv. BRV, **Wolfgang Bässe**/Betriebsrat, **Thomas Freiberg**/VK-Leiter, **Oliver Dietzel**/1. Bevollmächtigter der IG Metall Nordhessen



Andreas Blechner
Betriebsratsvorsitzender
Volkswagen-Werk
Salzgitter

Salzgitter: **Dirk Windmüller**/stellv. BRV, **Auke Tiekstra**/VK-Leiter, **Wolfgang Räschke**/1. Bevollmächtigter der IG Metall Salzgitter-Peine

Die Vertreter der VW AG

Weitere Mitglieder der VW-Verhandlungskommission und ständige Gastmitglieder:

Christian Bleiel/HM Geschäftsfeld Motor, **Andreas Dick**/PE Werkleitung Emden, **Prof. Thomas Edig**/NH Personal VWN, **Dr. Frank Fabian**/K-IO Governance, Risk & Compliance, **Hans-Joachim Godau**/FP Controlling Produktion Fahrzeugbau, **Dirk Große-Loheide**/K-BA Konzernbeschaffung, **Jens Herrmann**/PW Werkleitung und Fahrzeugbau Wolfsburg, **Otto Joos**/HF Geschäftsfeld Fahrwerk, **Jörg Maszutt**/PWS Personal Werk Wolfsburg, **Dr. Michael Ritter**/HK-S Personal Kassel und Komponente, **Dr. Ralph Sawalsky**/FCG Controller Marke VW Pkw, **Susanne Scholtyssek**/K-SVE Personal F & E Wolfsburg,

Ständige Gastmitglieder:

Dr. Hans-Peter Fischer/K-SM Volkswagen Management Association, **Christiane Hesse**/VB-CH Volkswagen Financial Services AG